

Jama, Vivasvant's Sohn, nimmt von dem die Sünde, mit dem das im Herzen wohnende Gewissen, der Thaten Zeuge, zufrieden ist.

Wenn aber dieses Gewissen mit dem bösen Menschen nicht zufrieden ist, dann peinigt Jama den Uebelthäter, den Frevler.

यमो वैवस्वतो देवो यस्तवैष हृदि स्थितः ।

तेन चेद्विवादस्ते मा गङ्गा मा कुङ्गमः ॥ २४०६ ॥

Der Gott, der in deinem Herzen wohnt (d. i. das Gewissen), ist Jama, Vivasvant's Sohn; wenn du mit ihm nicht im Streite bist, brauchst du nicht zur Gangâ, nicht zu den Kuru zu wallfahrten.

यं प्रति प्रेषिता द्रुती तस्मिन्नेव लयं गता ।

सख्यः पश्यत मौढ्यं मे विपाकं वा विधेरमुम् ॥ २४०७ ॥

Zu dem ich die Botin sandte, bei dem eben ist sie hängen geblieben: sehet, o Freundinnen, meine Dummheit oder die Folgen des Schicksals.

यं मातापितरौ क्लेशं सहेते संभवे नृणाम् ।

न तस्य निष्कृतिः शक्या कर्तुं वर्षशतैरपि ॥ २४०८ ॥

Das Leid, welches Vater und Mutter bei der Geburt eines Menschen ertragen, kann selbst in hundert Jahren nicht wieder gut gemacht werden.

योरेव समं वित्तं योरेव समं कुलम् ।

तयोर्मैत्रो विवाहश्च न तु पुष्टविपुष्टयोः ॥ २४०९ ॥

Zwischen Zweien, die gleichen Reichthum besitzen, und zwischen Zweien, die gleiches Stammes sind, können Freundschaft und Ehe geschlossen werden, nimmer aber zwischen Wohlgenährten und Ausgehungerten.

यवीयान्सोदरः पुत्रः शिष्यश्च गुणवानपि ।

पुत्रवत्ते ऽपि संचित्या धर्मश्चेदस्ति कारणम् ॥ २४१० ॥

Ein jüngerer Bruder, ein Sohn und auch ein guter Schüler sind als Söhne zu betrachten, wenn das Gesetz zur Richtschnur genommen wird.

यशोऽनुराधाडुचितं नापि देहमुपेक्षितम् ।

स्वकीर्तिर्न परासूनां कीर्णकारसायनम् ॥ २४११ ॥

Auch ziemt es sich nicht aus Rücksichten für den Ruhm den Körper zu vernachlässigen: der eigene Ruhm ist kein Zaubertrank für die verstopften Ohren der Todten.

यश्च निम्बं पश्युना यश्चैनं मधुसर्पिषा ।

यश्चैनं गन्धमाल्याद्यैः सर्वस्य कटुरेव सः ॥ २४१२ ॥

2406) M. 8, 92.

2407) KUVALAJ. 126, b.

2408) M. 2, 227.

2409) PAÑKĀT. I, 313. II, 28. III, 220.

ÇĀRĀNG. PADDH. b. बलम् st. कुलम्. c. तयो-

र्विवाहः सख्यं च.

2410) R. 4, 17, 31.

2411) RĀGA-TAR. 4, 34. d. कीर्णकार्ण Tr.;

रसायना beide Ausgaben.

2412) KUVALAJ. 58, b. Vgl. in den Nach-